

Zeichensetzung

- R 1:** vollständige Hauptsätze (HS) werden durch Komma getrennt, auch wenn sie durch "und" oder "oder" verbunden sind.
- R 2:** Hauptsätze (HS), die ein Satzteil gemeinsam haben und durch "und" oder "oder" verbunden sind, werden nicht durch Komma getrennt.
- R 3:** Haupt- und Nebensatz werden durch Komma getrennt.
- R 4:** Nebensätze (NS) untergeordneten Grades werden durch Komma getrennt.
- R 5:** NS gleichen Grades werden durch Komma getrennt, wenn sie nicht durch "und" oder "oder" verbunden sind.
- R 6:** Der erweiterte Infinitiv (EI) mit "zu" wird vom Satz durch Komma getrennt.
- R 7:** Aufzählungen von NS, Satzgliedern und gleichen Wortarten werden durch Komma getrennt, wenn sie nicht durch "und" oder "oder" verbunden sind.
- R 8:** Der nachgestellte Beisatz (BS) wird durch Komma abgetrennt.
- R 9:** Die Anrede (A) wird vom Satz durch Komma abgetrennt.
- R 10:** Folgt nach wörtlicher Rede (WR) ein Begleitsatz, steht nach dem abschließenden Anführungszeichen ein Komma.

Eine Satzreihe ist eine Aneinanderreihung von mindestens 2 Hauptsätzen (HS + HS).
Ein Satzgefüge besteht aus mindestens einem Haupt- und einem Nebensatz (HS + NS).

Die Merkmale des Nebensatzes (NS):

- 1) Im NS steht die Personalform am Ende, im HS meistens an 2. Stelle.
- 2) Der NS steht immer im Satzgefüge, d.h. er lehnt sich an einen übergeordneten Satz an.
- 3) NS werden meist eingeleitet durch
 - untergeordnete Bindewörter (weil, da, dass, während, nachdem, als, wenn, obwohl, damit ...)
 - bezügliche Fürwörter / Relativpronomina (der, dessen ..., die, das, wer, wessen ...)
 - bezügliche Umstandswörter (womit, worüber, wann, wo ...)

Arbeitsanweisungen:

- a) Bestimme durch Unterstreichen Prädikate (Satzaussagen) u. Subjekte (Satzgegenstände) der folgenden HS.
- b) Unterstreiche die Nebensätze (NS) innerhalb der Satzgefüge und nenne die jeweiligen Merkmale des Nebensatzes.
- c) Setze die Kommas und bestimme durch Einsetzen der entsprechenden Zahl die jeweilige Kommaregel.
- d) Verdeutliche die jeweilige Kommasetzung durch ein entsprechendes Satzbauschema (z.B.: HS, NS-(1) EI (1)-NS-).

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Der Schnee liegt auf den Straßen und behindert die Autofahrer. | R () () () |
| 2. Das Auto hielt an und die Fußgänger überquerten die Fahrbahn. | R () () () |
| 3. Bei entsprechenden Vergleichen konnten wir feststellen dass unsere Preise einem mittleren Niveau entsprechen. | R () () ()
R () () () |
| 4. Wann ich ihn zuletzt gesehen habe kann ich nicht mehr sagen. | R () () () |
| 5. Außenstände die nicht fristgerecht eingehen werden angemahnt. | R () () () |
| 6. Ute öffnete die Tür da sie hörte dass jemand geklopft hatte. | R () () () |
| 7. Wenn du alle Arbeiten die man dir aufträgt erledigst bekommst du viel Geld. | R () () () |
| 8. Ich glaube dass er jetzt siegt dass er aber morgen verlieren wird. | R () () () |
| 9. Das Geld das er lange gesucht hatte und das er dringend benötigte fand er zu spät. | R () () () |
| 10. Sein Wunsch nicht zu versagen ging nicht in Erfüllung. | R () () () |
| 11. Karl ermahnte ihn diese Angelegenheit zu bereinigen. | R () () () |
| 12. Er versuchte zu schreiben. | R () () () |
| 13. Er beschloss zuzuschließen. | R () () () |
| 14. Ohne zu zögern sprang er. | R () () () |
| 15. Er hatte nicht daran gedacht die Tür zu schließen. | R () () () |
| 16. Es war schön dich kennen zu lernen. | R () () () |
| 17. Stundenlang im Internet zu surfen das war schon lange mein sehnlichster Wunsch. | R () () () |
| 18. Solch ein großes düsteres und verwinkeltes Haus hatte er noch nie gesehen. | R () () () |

19. Vor dem Haus hinter dem Haus und auf der Straße warteten die Polizisten. R () () ()
20. Es steht fest dass die Belastung seiner Nerven größer wird dass er öfters abgespannt wirkt und dass er nur selten zur Ruhe kommt. R () () ()
R () () ()
21. Gestern traf ich Karl meinen besten Freund. R () () ()
22. Schröder der derzeitige Bundeskanzler hielt eine Rede vor den Ministerpräsidenten der Länder. R () () ()
23. Karl der Große wurde im Jahre 800 nach Christi Geburt zum Kaiser gekrönt. R () () ()
24. Mein Herr darf ich Ihnen helfen? R () () ()
25. Guten Tag Herr Meier. R () () ()
26. Dir liebe Sabine wünsche ich alles Gute zum Geburtstag. R () () ()
27. Der Richter fragte: "Haben Sie wirklich nichts bemerkt?" und blickte ihn ungläubig an. R () () ()
28. Der Vater befahl: "Komm mit!" und raffte seine Siebensachen zusammen. R () () ()
29. "Bist du auch dieser Meinung?" fragte er obwohl er seine Ansicht längst kannte. R () () ()
30. "Ich bin satt" sagte der dicke Junge und man sah ihm an dass er nichts mehr essen konnte. R () () ()
31. Wir benötigen die Zeichengeräte für einen Exportauftrag und bitten Sie daher uns die Sendung sofort zukommen zu lassen. R () () ()
R () () ()
32. Die Lieferbedingungen sind insbesondere für den Käufer von großem Interesse da er wissen will wann er über die Ware verfügen kann und mit welchem Einstandspreis er rechnen muss. R () () ()
R () () ()
33. Er richtet per Telefon Fernschreiben oder Brief Anfragen an die Lieferanten. R () () ()
34. Ich verzichte auf eine Nachlieferung und verlange Schadenersatz wegen teilweiser Nichterfüllung. R () () ()
35. Der Antrag kann ein Angebot sein die Annahme ist dann die Bestellung. R () () ()
36. Um meine Kunden fristgerecht beliefern zu können habe ich einen Deckungskauf vorgenommen. R () () ()
37. Wir bitten Sie den Betrag auf eines unserer Konten zu überweisen. R () () ()
38. Er beeilte sich da er schon wusste dass es schon sehr spät war. R () () ()
39. Wenn Karl 50% der Aufgaben die ihm gestellt werden löst hat er die Prüfung bestanden. R () () ()
40. Wir glauben dass er überlebt dass er aber zeitlebens krank sein wird. R () () ()
41. Die Bücher die sehr viel kosteten und die er dringend benötigte wurden ihm zu spät geliefert. R () () ()
42. Sein Entschluss die Stellung anzunehmen stand fest. R () () ()
43. Sie begannen zu schreiben. R () () ()
44. Anstatt zu handeln redete er. R () () ()
45. Hunde die bellen beißen nicht. R () () ()
46. Wir werden versuchen hausintern zu klären warum die Lieferung nicht bei Ihnen eingegangen ist. R () () ()
47. Gleichzeitig erhielten wir heute von Ihnen die Mitteilung dass Sie die Lieferung ablehnen da Sie keine Auftragsbestätigung erhalten hätten. R () () ()
R () () ()
48. Der Redner sprach sehr laut damit ihn auch die Zuhörer die ganz hinten saßen gut verstehen konnten. R () () ()
49. Wir bitten Sie daher dringend uns die Sendung sofort zukommen zu lassen. R () () ()
50. Eine spätere Lieferung wäre nutzlos da wir unsererseits feste Liefertermine eingegangen sind deren Überschreitung zu erheblichen Regressansprüchen unserer Kunden führen würde. R () () ()
R () () ()
51. Es ist ihr Recht die Lieferung zu beanstanden. - 3 - R () () ()
52. Ich hoffe dass Sie das Messgerät rechtzeitig erhalten haben und bitte Sie um Ihre Bestätigung. R () () ()

53. Das Unternehmen bittet jedoch den Kunden um zusätzliche Sicherheiten neben dem bereits vereinbarten Eigentumsvorbehalt. R () () ()
R () () ()
54. Wir setzen Ihnen daher eine Nachfrist für die Abnahme der Ware bis zum 30.03. 2006 und lassen die Ware bis zu diesem Zeitpunkt im Lagerhaus der Spedition Behrend in Düsseldorf lagern. R () () ()
R () () ()
55. Ich bin sicher dass Sie die Ware erhalten haben auch wenn Sie das Gegenteil behaupten und dass Sie bei genauerer Prüfung feststellen werden dass Sie dies auf den Frachtpapieren bestätigt haben. R () () ()
R () () ()
56. Die Kinder tobten der Hund bellte und der Kanarienvogel trillerte. R () () ()
57. Sie hatte nichts gesehen aber sie hatte alles gehört. R () () ()
58. Der Wald speichert Wasser birgt frische Luft und Erholung deswegen müssen wir ihn sauberhalten pflegen und schützen. R () () ()
R () () ()
59. Den Tag an dem er mit seinem Auto gegen den Baum fuhr kann ich nie vergessen. R () () ()
60. Da standen wir und wussten nicht was wir tun sollten. R () () ()
61. Hans sagte er habe ihm schwarze rote und blaue Kulis sowie kleine grüne Hefte geschenkt. R () () ()
62. Kontoauszüge zeigen an was an Geld eingegangen ist was abgebucht wurde und wie viel sich auf dem Konto befindet. R () () ()
R () () ()
63. Eva fragte das Kind warum es weine wohin es so spät noch gehe und ob sie ihm helfen könne. R () () ()
64. Eines Tages wird es nötig sein das angeschwemmte Land durch einen Deich zu schützen. R () () ()
65. Armin muss früher aufstehen oder die Schule muss später beginnen. R () () ()
66. Blitze zuckten Donner rollten Regen peitschte die Fenster. R () () ()
67. Am Montag am Dienstag und am Mittwoch haben wir wenig oder keine Zeit es dir zu beichten. R () () ()
68. Hör endlich auf zu jammern und zu klagen da alle glauben du hättest dazu keinen Grund. R () () () ()
69. Der Mensch isst um zu leben aber er lebt nicht um zu essen obwohl es manche unter den Essern gibt die erst dann wenn sie überreichlich gegessen haben meinen wirklich zu leben. R () () () ()
R () () () ()
70. Es ist nicht zu erwarten dass ich die Schlüssel die ich obwohl mein Spürsinn hervorragend ist bisher vergeblich gesucht habe finde bevor die denen sie gehören den Verlust bemerken. R () () () ()
R () () () ()
71. Der Fremde sagte er habe ihr eine weiße rote und grüne Feder geschenkt um sie zu trösten. R () () () ()
72. Er richtete per Telefon Fernschreiben bzw. Brief Anfragen an die Lieferanten mit der Bitte ihm alle etwaigen Beanstandungen seitens der Kunden so frühzeitig wie möglich mitzuteilen. R () () () ()
R () () () ()
73. Die Lichter erloschen das lärmende Treiben nahm immer mehr ab und bald lag eine gespensische Stille über dem Dorf wie man sie so wie sie nun eintrat höchst selten erleben kann. R () () () ()
R () () () ()
74. Wir haben schon einmal mit euch es war vor neun Tagen über dieses Problem das uns die unmittelbar Betroffenen sehr beunruhigt diskutiert und zwar in gewohnt sachlicher Weise. R () () () ()
R () () () ()
75. Da keiner weiß ob er sehr hart arbeitet und weniger schläft als alle unsere Bekannten ist es gut ihn zu fragen warum er häufig abgespannt wirke obgleich er sich doch bemühe dies niemanden merken zu lassen. R () () () ()
R () () () ()
R () () () ()
76. Susanne hatte keine Lust lange zu warten deshalb fuhr sie in die Stadt um Sabine ihre beste Freundin die bald verreisen wollte noch zu erreichen. R () () () ()
R () () () ()
77. Die Sache interessiert mich so sehr dass ich mich wenn es geht gerne daran beteiligen und auch hierfür die finanziellen Mittel soweit sie benötigt werden bereitstellen würde. R () () () ()
R () () () ()

Satzglieder sind Bausteine eines Satzes.

Subjekt (Satzgegenstand) - steht immer im 1. Fall - besteht meist aus Nomen (+ Artikel) oder Pronomen	Erkennungsfragen Wer oder was tut etwas? Wer oder was ist, wird usw.?	Beispiel <u>Thomas</u> spielt Schlagzeug. <u>Er</u> ist vierzig. <u>Es</u> wird kalt.
Prädikat (Satzaussage) - ist immer die gebeugte Form des Verbs (nie die Grundform!) - besteht aus einem oder mehreren Teilen - Personalform des Prädikats richtet sich in Person und Zahl nach dem Subjekt - Personalform steht im HS meist an 2. Stelle im NS an letzter Stelle - verlangt meistens eine oder mehrere Ergänzungen	Was tut das Subjekt? Was wird ausgesagt, geschieht?	Peter <u>kauft</u> Blumen. Er <u>schläft</u> . Sie <u>bleibt</u> liegen. Das Korn <u>wird geerntet</u> . Sie <u>wäre</u> fast <u>überfahren worden</u> .
Objekt (Ergänzung) - Werfall bzw. (Ist)-Ergänzung - Art-Ergänzung - Wesfall-Ergänzung - Wemfall-Ergänzung - Wenfall-Ergänzung - Vorwort-Ergänzung (Ergänzungen sind eng an das Prädikat gebunden.)	Was ist das Subjekt? Wie ist das Subjekt? Wessen...? Wem...? Wen oder was? An wen, womit usw.?	Ute ist <u>Schlagzeugin</u> . Das Haus ist <u>schön</u> . Wir gedachten <u>der Toten</u> . Susanne hilft <u>Sabine</u> . Er betrügt <u>sie</u> . Er holt <u>das Obst</u> . Wir denken <u>an dich</u> . Sie rechnet <u>mit seiner Hilfe</u> .
Adv. B. (Umstandsbestimmung) - der Zeit - des Raumes - der Art und Weise - des logischen Zusammenhangs (Begründung, Zweck, Mittel ...) (Umstandsbestimmungen sind nicht so eng an das Prädikat gebunden wie Subjekt und Ergänzungen.)	Wann? Wie lange? Wo? Wohin? Wie? Warum? Weshalb? Wozu? Womit?	Er hat <u>heute 2 Stunden</u> gelesen. Er ist <u>in Rom</u> . Er geht <u>nach Hause</u> . Er isst <u>schnell</u> . Sie ruft <u>sehr hart</u> . Hans zittert <u>vor Frost</u> . Wir fahren <u>zur Erholung</u> an den See. Karl spielt <u>mit dem Ball</u> .
Attribut (Beifügung, Beisatz) - ist kein selbständiges Satzglied - ist immer einem anderen Satzglied beigefügt - kann durch eine andere Beifügung ersetzt werden	Was für ein?	Eva ist eine <u>besonders große</u> Frau. Ute ist eine <u>geniale</u> Chefin. Otto ist der Clown <u>der Klasse</u> . Sabine ist kein Kind <u>von Traurigkeit</u> . Uwe ist ein Sänger <u>mit Herz</u> . Otto, <u>der Klassenclown</u> , macht seine Faxen. Nimm doch den Hammer <u>dort!</u>

Zeichensetzung

- R 1:** vollständige Hauptsätze (HS) werden durch Komma getrennt, auch wenn sie durch "und" oder "oder" verbunden sind.
- R 2:** Hauptsätze (HS), die ein Satzteil gemeinsam haben und durch "und" oder "oder" verbunden sind, werden nicht durch Komma getrennt.
- R 3:** Haupt- und Nebensatz werden durch Komma getrennt.
- R 4:** Nebensätze (NS) untergeordneten Grades werden durch Komma getrennt.
- R 5:** NS gleichen Grades werden durch Komma getrennt, wenn sie nicht durch "und" oder "oder" verbunden sind.
- R 6:** Der erweiterte Infinitiv (EI) mit "zu" wird vom Satz durch Komma getrennt.
- R 7:** Aufzählungen von NS, Satzgliedern und gleichen Wortarten werden durch Komma getrennt, wenn sie nicht durch "und" oder "oder" verbunden sind.
- R 8:** Der nachgestellte Beisatz (BS) wird durch Komma abgetrennt.
- R 9:** Die Anrede (A) wird vom Satz durch Komma abgetrennt.
- R 10:** Folgt nach wörtlicher Rede (WR) ein Begleitsatz, steht nach dem abschließenden Anführungszeichen ein Komma.

Eine Satzreihe ist eine Aneinanderreihung von mindestens 2 Hauptsätzen (HS + HS).
 Ein Satzgefüge besteht aus mindestens einem Haupt- und einem Nebensatz (HS + NS).

Die Merkmale des Nebensatzes (NS):

- 1) Im NS steht die Personalform am Ende, im HS meistens an 2. Stelle.
- 2) Der NS steht immer im Satzgefüge, d.h. er lehnt sich an einen übergeordneten Satz an.
- 3) NS werden meist eingeleitet durch
 - untergeordnete Bindewörter (weil, da, dass, während, nachdem, als, wenn, obwohl, damit ...)
 - bezügliche Fürwörter / Relativpronomina (der, dessen ..., die, das, wer, wessen ...)
 - bezügliche Umstandswörter (womit, worüber, wann, wo ...)

Arbeitsanweisungen:

- a) Bestimme durch Unterstreichen Prädikate (Satzaussagen) u. Subjekte (Satzgegenstände) der folgenden HS.
- b) Unterstreiche die Nebensätze (NS) innerhalb der Satzgefüge und nenne die jeweiligen Merkmale des Nebensatzes.
- c) Setze die Kommas und bestimme durch Einsetzen der entsprechenden Zahl die jeweilige Kommaregel.
- d) Verdeutliche die jeweilige Kommasetzung durch ein entsprechendes Satzbauschema (z.B.: HS, NS-(,) EI (,)-NS-).

1. Der Schnee liegt auf den Straßen und behindert die Autofahrer.	HS	unvollst. HS	R (2) () ()
2. Das Auto hielt an, und die Fußgänger überquerten die Fahrbahn.	HS	HS	R (1) () ()
3. Bei entsprechenden Vergleichen konnten wir feststellen, dass unsere Preise einem mittleren Niveau entsprechen.	NS	HS	R (3) () () R () () ()
4. Wann ich ihn zuletzt gesehen habe, kann ich nicht mehr sagen.	NS	HS	R (3) () ()
5. Außenstände, die nicht fristgerecht eingehen, werden angemahnt.	HS - NS	- HS	R (3) (3) ()
6. Ute öffnete die Tür, da sie hörte, dass jemand geklopft hatte.	HS	NS	R (3) (4) ()
7. Wenn du alle Arbeiten, die man dir aufträgt, erledigst, bekommst du viel Geld.	NS - NS	- NS	R (4) (4) (3)
8. Ich glaube, dass er jetzt siegt, dass er aber morgen verlieren wird.	HS	NS	R (3) (5) ()
9. Das Geld, das er lange gesucht hatte und das er dringend benötigte, fand er zu spät.	HS - NS	NS	R (3) (3) ()
10. Sein Wunsch, nicht zu versagen, ging nicht in Erfüllung.	HS - EI	- HS	R (6) (6) ()
11. Karl ermahnte ihn, diese Angelegenheit zu bereinigen.	HS	EI	R (6) () ()
12. Er versuchte zu schreiben.	HS	I	R () () ()
13. Er beschloss zu zuschließen.	HS	I	R () () ()
14. Ohne zu zögern, sprang er.	EI	HS	R (6) () ()
15. Er hatte nicht daran gedacht, die Tür zu schließen.	HS	EI	R (6) () ()
16. Es war schön, dich kennen zu lernen.	HS	EI	R (6) () ()
17. Stundenlang im Internet zu surfen, das war schon lange mein sehnlichster Wunsch.	EI	HS	R (6) () ()
18. Solch ein großes, düsteres und verwinkeltes Haus hatte er noch nie gesehen.	HS	HS	R (7) () ()

19. **Vor dem Haus, hinter dem Haus und auf der Straße** warteten die Polizisten. R (7) () ()
 HS NS NS
20. Es steht fest, **dass** die Belastung seiner Nerven größer wird, **dass** er öfters abgespannt wirkt **und** **dass** er nur selten zur Ruhe kommt. R (3) (5/7) ()
 NS
21. Gestern traf ich Karl, meinen besten Freund. R (8) () ()
 HS BS
22. Merkel, die derzeitige Bundeskanzlerin, hielt eine Rede vor den Ministerpräsidenten der Länder. R (8) (8) ()
 HS - BS - HS
23. Karl der Große wurde im Jahre 800 nach Christi Geburt zum Kaiser gekrönt. R () () ()
 HS
24. Mein Herr, darf ich Ihnen helfen? R (9) () ()
 A HS
25. Guten Tag, Herr Meier. R (9) () ()
 HS A
26. Dir, liebe Sabine, wünsche ich alles Gute zum Geburtstag. R (9) (9) ()
 HS - A - HS
27. Der Richter fragte: "Haben Sie wirklich nichts bemerkt?", **und** blickte ihn ungläubig an. R (10) () ()
 HS WR HS
28. Der Vater befahl: "Komm mit!", **und** raffte seine Siebensachen zusammen. R (10) () ()
 HS WR HS
29. "Bist du auch dieser Meinung?", fragte er, **obwohl** er seine Ansicht längst kannte. R (10) (3) ()
 WR HS HS
30. "Ich bin satt", sagte der dicke Junge, **und** man sah ihm an, **dass** er nichts mehr essen konnte. R (10) (1) (3)
 HS HS HS
31. Wir benötigen die Zeichengeräte für einen Exportauftrag **und** bitten Sie daher, uns die Sendung sofort zukommen **zu** lassen. R (2) (6) ()
 HS HS EI
32. Die Lieferbedingungen sind insbesondere für den Käufer von großem Interesse, **da** er wissen will, **wann** er über die Ware verfügen kann **und** mit **welchem** Einstandspreis er rechnen muss. R (3) () ()
 NS NS HS
33. Er richtet **per Telefon, Fernschreiben oder Brief** Anfragen an die Lieferanten. R (7) () ()
 HS HS HS
34. Ich verzichte auf eine Nachlieferung **und** verlange Schadenersatz wegen teilweiser Nichterfüllung. R (2) () ()
 HS HS
35. Der Antrag kann ein Angebot sein, die Annahme ist dann die Bestellung. R (1) () ()
 EI HS
36. Um meine Kunden fristgerecht beliefern **zu** können, habe ich einen Deckungskauf vorgenommen. R (6) () ()
 HS EI
37. Wir bitten Sie, den Betrag auf eines unserer Konten **zu** überweisen. R (6) () ()
 HS NS EI
38. Er beeilte sich, **da** er schon wusste, **dass** es schon sehr spät war. R (3) (4) ()
 NS - NS - NS HS
39. **Wenn** Karl 50% der Aufgaben, **die** ihm gestellt werden, löst, hat er die Prüfung bestanden. R (4) (4) (3)
 HS NS NS - NS HS
40. Wir glauben, **dass** er überlebt, **dass** er aber zeitlebens krank sein wird. R (3) (5) ()
 HS - NS NS - HS
41. Die Bücher, **die** sehr viel kosteten **und** **die** er dringend benötigte, wurden ihm zu spät geliefert. R (3) (3) ()
 HS - EI - HS
42. Sein Entschluss, die Stellung **anzu** nehmen, stand fest. R (6) (6) ()
 HS I
43. Sie begannen **zu** schreiben. R () () ()
 EI HS
44. Anstatt **zu** handeln, redete er. R (6) () ()
 HS - NS - HS
45. Hunde, **die** bellen, beißen nicht. R (3) (3) ()
 HS EI NS
46. Wir werden versuchen, hausintern zu klären, **warum** die Lieferung nicht bei Ihnen eingegangen ist. R (6) (6) ()
 HS NS NS
47. Gleichzeitig erhielten wir heute von Ihnen die Mitteilung, **dass** Sie die Lieferung ablehnen, **da** Sie keine Auftragsbestätigung erhalten hätten. R (3) (4) ()
 HS NS - NS
48. Der Redner sprach sehr laut, **damit** ihn auch die Zuhörer, **die** ganz hinten saßen, gut verstehen konnten. R (3) (4) (4)
 HS EI
49. Wir bitten Sie daher dringend, uns die Sendung sofort zukommen **zu** lassen. R (6) () ()
 HS NS
50. Eine spätere Lieferung wäre nutzlos, **da** wir unsererseits feste Liefertermine eingegangen sind, **deren** Überschreitung zu erheblichen Regressansprüchen unserer Kunden führen würde. R (3) () ()
 NS HS EI
51. Es ist ihr Recht, die Lieferung zu beanstanden. R (6) () ()
 HS - 3 -
52. Ich hoffe, **dass** Sie das Messgerät rechtzeitig erhalten haben, **und** bitte Sie um Ihre Bestätigung. R (3) (3) ()
 HS NS HS

53. Das Unternehmen bittet jedoch den Kunden um zusätzliche Sicherheiten neben dem bereits vereinbarten Eigentumsvorbehalt. R () () ()
R () () ()
54. Wir setzen Ihnen daher eine Nachfrist für die Abnahme der Ware bis zum 30.03. 2006 **und** lassen die Ware bis zu diesem Zeitpunkt im Lagerhaus der Spedition Behrend in Düsseldorf lagern. R (2) () ()
R () () ()
55. Ich bin sicher, **dass** Sie die Ware erhalten haben, auch **wenn** Sie das Gegenteil behaupten, und **dass** Sie bei genauerer Prüfung feststellen werden, **dass** Sie dies auf den Frachtpapieren bestätigt haben. R (3) (4) (4)
R (4) () ()
56. Die Kinder tobten, der Hund bellte, **und** der Kanarienvogel trillerte. R (1) (1) ()
R (1) () ()
57. Sie hatte nichts gesehen, **aber** sie hatte alles gehört. R (1) () ()
58. Der Wald speichert Wasser, birgt frische Luft und Erholung, deswegen müssen wir ihn **sauberhalten, pflegen und schützen**. R (2) (1) ()
R (7) () ()
59. Den Tag, an **dem** er mit seinem Auto gegen den Baum fuhr, kann ich nie vergessen. R (3) (3) ()
60. Da standen wir **und** wussten nicht, **was** wir tun sollten. R (2) (3) ()
61. Hans sagte, er habe ihm **schwarze, rote und blaue** Kulis sowie kleine grüne Hefte geschenkt. R (3) (7) ()
62. Kontoauszüge zeigen an, **was** an Geld eingegangen ist, **was** abgebucht wurde **und wie viel** sich auf dem Konto befindet. R (3) (5/7) ()
R () () ()
63. Eva fragte das Kind, **warum** es weine, **wohin** es so spät noch gehe und **ob** sie ihm helfen könne. R (3) (5/7) ()
64. Eines Tages wird es nötig sein, das angeschwemmte Land durch einen Deich **zu** schützen. R (6) () ()
65. Armin muss früher aufstehen, **oder** die Schule muss später beginnen. R (1) () ()
66. Blitze zuckten, Donner rollten, Regen peitschte die Fenster. R (1) (1) ()
67. **Am Montag, am Dienstag und am Mittwoch** haben wir wenig oder keine Zeit, es dir **zu** beichten. R (7) (6) ()
68. Hör endlich auf, zu jammern und zu klagen, da alle glauben, du hättest dazu keinen Grund. R (6) (6) (4) ()
69. Der Mensch isst, um **zu** leben, aber er lebt nicht, um **zu** essen, **obwohl** es manche unter den Essern gibt, **die** erst dann, **wenn** sie überreichlich gegessen haben, meinen, wirklich **zu** leben. R (6) (6) (6) (6)
R (4) (4) (4) (6)
70. Es ist nicht **zu** erwarten, **dass** ich die Schlüssel, **die** ich, **obwohl** mein Spürsinn hervorragend ist, bisher vergeblich gesucht habe, finde, **bevor** die, **denen** sie gehören, den Verlust bemerken. R (3) (4) (4) (4)
R (4) (4) (4) (4)
71. Der Fremde sagte, er habe ihr eine **weiße, rote und grüne** Feder geschenkt, um sie **zu** trösten. R (3) (7) (6) ()
72. Er richtete **per Telefon, Fernschreiben bzw. Brief** Anfragen an die Lieferanten mit der Bitte, ihm alle etwaigen Beanstandungen seitens der Kunden so frühzeitig wie möglich mit **zu** teilen. R (7) (6) () ()
R () () () ()
73. Die Lichter erloschen, das lärmende Treiben nahm immer mehr ab, **und** bald lag eine gespenstische Stille über dem Dorf, **wie** man sie so, **wie** sie nun eintrat, höchst selten erleben kann. R (1) (1) () ()
R (3) (4) (4) ()
74. Wir haben schon einmal mit euch, es war vor neun Tagen, über dieses Problem, **das** uns, die unmittelbar Betroffenen, sehr beunruhigt, diskutiert, und zwar in gewohnt sachlicher Weise. R (1) (1) (3) (8)
R (8) (3) (8) ()
75. **Da** keiner weiß, **ob** er sehr hart arbeitet **und** weniger schläft als alle unsere Bekannten, ist es gut, ihn **zu** fragen, **warum** er häufig abgespannt wirke, **obgleich** er sich doch bemühe, dies niemanden merken **zu** lassen. R (4) (3) () ()
R (6) (6) (4) (6)
R () () () ()
76. Susanne hatte keine Lust, lange **zu** warten, deshalb fuhr sie in die Stadt, um Sabine, ihre beste Freundin, **die** bald verreisen wollte, noch **zu** erreichen. R (6) (6) (6) (8/6)
R (8) (6) () ()
77. Die Sache interessiert mich so sehr, **dass** ich mich, **wenn** es geht, gerne daran beteiligen **und** auch hierfür die finanziellen Mittel, **soweit** sie benötigt werden, bereitstellen würde. - 4 - R (3) (4) (4) ()
R (4) (4) () ()

78. Ich möchte Sie bitten fest **zu** stellen, **ob** ich das Paket, statt auf **zu** bewahren, **bis** Ute, die Empfängerin der Sendung, eintrifft, auch öffnen kann, ohne die Einwilligung von Ute ab **zu** warten, um mich davon **zu** überzeugen, **dass** der Inhalt des Pakets keine verderbliche Ware enthält.
79. Dein Entschluss, das Auto, **das** bei einem Verkehrsunfall schwerer beschädigt worden war, **als** man bisher angenommen, hat zu ähnlichen Bedingungen, **wie** dies im vorigen Jahr vereinbart worden ist, in Zahlung **zu** geben, lässt die Tatsache außer Acht, **dass** Herr Meier, der wegen seiner harten Verhandlungstaktik von allen gefürchtete Autohändler, nicht mehr bereit ist, dir ein ähnlich günstiges Angebot **zu** machen wie noch vor einem halben Jahr.
80. **Dass** es nun viel zu spät war, um Karl über das, **was** Petra getan hatte, **zu** informieren, konnte Ute nicht wissen, **denn** eine Uhr, an **der** es ihr möglich gewesen wäre, die Zeit ab **zu** lesen, hatte sie vergessen, **so** **dass** der naheliegende Verdacht, sie habe ein Zusammentreffen zwischen Karl und Petra verhindern wollen, unbegründet **zu** sein scheint.
81. Hiermit möchte ich, Hermann Otto Müller, ausdrücklich, ohne anderen zu nahe **zu** treten, feststellen, **dass** jeder, **der** sich anschickt, dieses Problem in solch eleganter Weise wie unser von allen geschätzter Bürgermeister Büchsenmacher, **dessen** Wiederwahl bald ansteht, **zu** lösen, ganz einfach an der Tatsache scheitert, **dass** er nicht solche Fähigkeiten, **wie** sie hierfür nun einmal erforderlich sind, besitzt.
82. Zu allem Unglück ist die Aussicht, nicht alles kaufen **zu** können, **was** man will, für viele ein Grund, nicht mehr **zu** arbeiten, **als** unbedingt notwendig ist, **da** die Versprechungen seitens der Regierung, das Warenangebot qualitativ und quantitativ **zu** verbessern, **wie** sich in der Vergangenheit gezeigt hat, mit der in solchen Fällen angebrachten Skepsis aufgenommen worden sind, **so** **dass** der Versuch, der Bevölkerung einen wirtschaftlichen Aufschwung vor **zu** gaukeln, als gescheitert **anzu**sehen ist.
83. **Dass** dein langjähriger englischer Freund John, **der** anscheinend nicht in der Lage ist, so lange **zu** warten, **bis** Ingrid, **die** uns, den hier Anwesenden, immer vertraut hat, kommt, auf gar keinen Fall, **obwohl** wir ihn inständig gebeten haben, bereit ist, sich mit ihr, der bitter Enttäuschten, **zu** versöhnen, **zeigt**, **wie** falsch es gewesen ist, alle Hoffnungen auf einen sturen Menschen wie deinen Freund **zu** setzen, **der** gar nicht fähig ist, über seinen eigenen Schatten **zu** springen, **und** deshalb wohl niemals eine dauerhafte Beziehung zu Ingrid aufbauen wird, **was** wir lebhaft bedauern, **da** wir nun nicht wissen, **wie** sie reagieren wird, **wenn** sie, **sobald** sie erscheint, erfährt, **dass** John, **obwohl** er versprochen hat zu warten, schon abgereist ist, um sich nicht wie erforderlich entschuldigen **zu** müssen.
84. Der vor 14 Tagen in seiner Heimatstadt Dortmund siegreiche deutsche Zehnkampfmeister Josef Müller **will** auch am zweiten Tag des internationalen Leichtathletikwettbewerbs in München im fast ausverkauften Olympiastadion gegen seinen bisher schärfsten ausländischen Konkurrenten John Smith während eines etwa 8 Stunden dauernden kräftezehrenden Wettkampfs **seine** seit dem Frühjahr dieses Jahres beständig ansteigende **Form** vor dem zahlreich erschienenen kritischen Münchener Publikum erneut **unter Beweis stellen**.

R (3) (6) (6) (8)
R (8) (4) (6) (6)
R (6) () () ()
R 6) (6) (4) ()
R (6) (6) () ()
R (6) (6) (3) (8)
R (8) (6) () ()
R () () () ()
R (6) (6) (6) (6)
R (1) (3) (6) (6)
R (3) (4) () ()
R (4) () () ()
R (8) (8) (6) (6)
R (3) (4) (6) ()
R (6) (6) (6) ()
R (4) (4) () ()
R (4) () () ()
R (6) (6) (3) (6)
R (6) (4) (6) ()
R (6) () () ()
R (4) (4) (6) ()
R (6) () () ()
R (4) (6) () () () ()
R (6) (4) (8) (8) (4) (4)
R (4) (4) (6) (6 / 8) ()
R (6 / 8) (6) (3) (6) ()
R (6) (6) () () () ()
R (6) () () () () ()
R (4) (4) (4) () () ()
R (4) (4) (4) (4) (4) ()
R (4) (6) () () () ()
R () () () () () ()
R () () () () () ()
R () () () () () ()
R () () () () () ()
R () () () () () ()